

Die neuen Richtlinien für E-Bikes in der Schweiz

Sicher auf dem E-Bike

E-Bikes sind nicht einfach Velos. Wer sicher E-Bike fahren will, muss die besondere Charakteristik des Fahrzeugs kennen. Sicher ist eines: Je mehr schwerere Verkehrsmittel durch E-Bikes ersetzt werden, desto sicherer wird das Verkehrssystem insgesamt.



Im Verkehrsrecht werden die E-Bikes zwei verschiedenen Fahrzeugkategorien zugeteilt:

	«Langsame» E-Bikes	«Schnelle» E-Bikes
Maximale Tretunterstützung	25 km/h	45 km/h
Führerausweis	ab 16: kein Ausweis erforderlich 14-16 Jahre: Kategorie M (Mofa) unter 14: keine Zulassung	Kat. M (ab 14 Jahren)
Kontrollschild	Kein Kontrollschild. Privathaftpflichtversicherung erforderlich	Mofaschild erforderlich
Helm	empfohlen	obligatorisch.
Beleuchtung	fest angebrachte Fahrrad-beleuchtung	Mofabeleuchtung
Kinderanhänger	Zulässig	zulässig
Durchfahrt bei Verbot für Motorfahräder	Zulässig	zulässig mit abgeschaltetem Motor

Die Bestimmungen im Detail: www.newride.ch/documents/Newsletter_12_21.pdf

> Zur Bestellung des Newsletters genügt ein E-Mail an newsletter@newride.ch

E-Bike und Mensch bilden zusammen ein Fahrzeug

Ein E-Bike ist zwar deutlich schwerer als ein vergleichbar ausgerüstetes Velo, wiegt aber dennoch lediglich einen Bruchteil des menschlichen Gewichtes. Während die Stabilität eines Autos kaum von den Insassen abhängt, leistet die FahrerIn, der Fahrer des E-Bikes einen wesentlichen Beitrag zur Stabilität des Zweirads.

Geschwindigkeit und Bremsweg

Ihr Bremsweg hängt ab von der Geschwindigkeit, dem Gewicht des Fahrzeugs, Ihrer Reaktionszeit, Ihrer Bremstechnik, der Qualität Ihrer Bremsen und dem Besuch eines Technik-Kurses.

Deshalb: Testen Sie Vollbremsen auf Strassen ohne Motorfahrzeugverkehr, beginnen Sie langsam und steigern Sie das Tempo, verlagern Sie Ihr Gewicht beim Bremsen nach hinten.

Deshalb: Je besser Ihre Rumpfmuskulatur und ihr Gleichgewicht trainiert sind, desto sicherer fahren Sie auf Ihrem E-Bike.

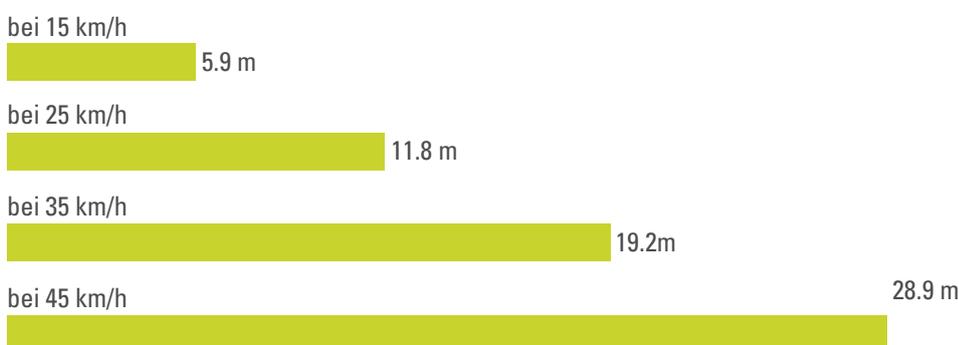
Wahrnehmung des E-Bikes

Ein E-Bike wirkt auf die übrigen Verkehrsteilnehmer nicht wie ein schnelles Rennrad, sondern meist wie ein viel langsames City-Bike, denn der Fahrer, die FahrerIn sitzt oft aufrecht und tritt ge-

mächlich einen vergleichsweise grossen Gang. Die Geschwindigkeit ist für andere schwierig wahrzunehmen.

Deshalb: Wählen Sie lieber eine etwas kleinere Übersetzung und denken Sie daran, dass Sie schneller fahren als die anderen glauben. Fahren Sie vor allem innerorts und bei unübersichtlichen Kreuzungen stets in Bremsbereitschaft!

Ein durchschnittlicher Bremsweg beträgt bei einer Reaktionszeit von 1 Sekunde:



Die richtige Ausrüstung

Ein gutes Licht nützt wenig, wenn es nicht eingeschaltet ist. Dunkle Kleider erschweren den anderen Verkehrsteilnehmern, Sie rechtzeitig wahrzunehmen, vor allem bei schlechten Sichtverhältnissen. Sollte es zu einem Sturz kommen, schützt ein Velohelm ihren Kopf optimal.

Deshalb: Tragen Sie immer einen Velohelm und gut sichtbare Kleidung! Lassen Sie Ihr E-Bike regelmässig vom Fachhändler warten, damit stets alle Komponenten funktionstüchtig sind!

Gegenseitige Rücksichtnahme

Lassen Sie anderen auch einmal Vortritt! Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Reiter und Spaziergänger sind oft dankbar um einen rechtzeitigen, freundlichen Ruf «vorsicht, ich überhole links» und rücksichtsvolles Überholen mit genügend Abstand.

Impressum

Impressum: Kommunikation NewRide, c/o Schneider Communications AG, Postfach 77, 8913 Ottenbach, 044 776 21 30, kommunikation@newride.ch, www.newride.ch . © NewRide Juni 2012